

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung (BPU-J-001-2015) am Freitag,
04.12.2015, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Gerhard Bruns
Herr Uwe Fecht
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Heinrich Martens
Herr Karl Martens
Herr Friedrich Möller

von der Verwaltung

Frau Judith Prott zu TOP 4
Herr Wolfgang Schoon zu TOP 11, 14, 15
Herr Wiard Voß
Frau Traute Wykhoff

Gäste

Herr Ammermann Ostfriesen-Zeitung
Herr Groenhagen Kremer Klärgesellschaft, zu TOP 17 und
18
Herr Christian Janssen Klärwärter, zu TOP 17 und 18
Herr Lothar Müller
Herr Günter Störmer Bauhofmitarbeiter, zu TOP 16

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 19. Juni 2015
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Auswahl von neuen Tischen für den Saal des Gemeindezentrums Filsum
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Durchführung einer Honoraranfrage bei verschiedenen Architekturbüros für Architektenleistungen zur Modernisierung/Umbau des Feuerwehrgerätehauses Lammertsfehn
6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erneuerung der Antriebssysteme der Läuteglockenanlage des Glockenturms Lammertsfehn DS-J-15-0031
7. Kenntnisnahme der Möglichkeiten von Maßnahmen der Energieeinsparung für das Gemeindezentrum Rathausring 8-12 mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes und ggf. Beratung und Beschlussempfehlung DS-J-15-0030

8. Kenntnisnahme der Präsentation vom 29. Oktober 2015 zur zukünftigen EU-Förderperiode 2014-2020, LEADER-Fehnggebiet und Dorfentwicklung Jümme
9. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zum geänderten Entwurf einer Änderung und Ergänzung des Landes-Raumordnungsprogrammes DS-J-15-0032
10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bestätigung des Vermerks vom 10. November 2015 für die zu veranschlagenden Haushaltsmittel 2016 für Unterhaltungsausgaben bei den samtgemeindeeigenen Liegenschaft DS-J-15-0033
11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erneuerung der Prallschutzwand in der Schulturnhalle Filsum DS-J-15-0034
12. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Sanierung und Modernisierung der Sanitärräume der Schulsportanlage Nortmoor
13. Beratung und Beschlussempfehlung über die Übernahme von Materialkosten für Umbauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Deternerlehe; DS-J-15-0038
14. Beratung und Beschlussempfehlung über Instandsetzungsmaßnahmen bei der Friedhofskapelle Filsum DS-J-15-0035
 - 14.1. Dachsanierung
 - 14.2. Erneuerung der Bodenfliesen im Eingangsbereich
15. Beratung und Beschlussempfehlung über Instandsetzungsmaßnahmen bei der Friedhofskapelle Detern
 - a. Erneuerung Gesimskasten einschließlich innenliegender Dachrinnen über dem Eingang
16. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Platzerweiterung des Bauhofgeländes
17. Technische Abnahme der neuen Rechenanlage bei der Kläranlage
18. Sachstandsbericht durch die Kremer Klärgesellschaft zur neuen Belüftungstechnik im Belebungsbecken der Kläranlage
19. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 Vorsitzender Bruns stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Feststellung der Tagesordnung
 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.
3. Genehmigung des Protokolls vom 19. Juni 2015
 Das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 19.06.2015 wird einstimmig genehmigt
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Auswahl von neuen Tischen für den Saal des Gemeindezentrums Filsum
 Technische Angestellte Prott erläutert den Anwesenden das Ergebnis der Angebotsan-

frage.

Die Firmen Cordes aus Detern, Schulte aus Scharrel, Horega aus Uplengen, Noormann aus Detern und Konken aus Leer haben Angebote über verschiedene Tische mit den Maßen 140 x 80 cm für den Rathaussaal abgegeben. Die Angebote beinhalten für den Saalbetrieb geeignete und weniger geeignete Tische. Für die Auswahl der neuen Tische soll ein Bemusterungstermin stattfinden. Die Firma Cordes stellt einen Mustertisch mit 4 Metall-Tischbeinen/Vierkantrohren und einer Tischplatte aus Schichtstoff zur Ansicht auf. Laut Firma Cordes haben sich diese Tische schon in Jugendherbergsbetrieben bewährt. Die Firma Horega aus Uplengen fertigt Tische für den Gastronomiebereich, zum Bemusterungstermin liefert Horega einen Wangentisch aus Buche mit einer HPL belegten Tischplatte.

Firma Noormann baut einen Mustertisch mit einem Untergestell aus Stahl und einer Tischplatte, die mit Schichtstoff belegt ist.

Zur Bemusterung der Tische soll auch Frau Müller, die den Saal betreibt, eingeladen werden. Sie hat Erfahrung in der Gastronomie und stellt die Tische für die Feierlichkeiten im Saal auf.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Durchführung einer Honoraranfrage bei verschiedenen Architekturbüros für Architektenleistungen zur Modernisierung/Umbau des Feuerwehrgerätehauses Lammertsfehn

Samtgemeindebürgermeister Voß erläutert den Anwesenden, dass die Umsetzung des Projektes „Sanierung oder Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lammertsfehn“ mit dem hauseigenen Personal nicht zu leisten ist. Es wird daher angeregt, von mehreren Architekten Angebote für die Planung, Ausschreibung und Bauleitung für das genannte Projekt einzuholen. Es sollten Angebote von 3-4 Architekten eingeholt werden. Genannt werden Detmers und Partner aus Leer, Thieben Architektur- und Ingenieurbüro aus Rhaderfehn sowie Georg Steenblock aus Deternerlehe.

Der Bau- und Planungsausschuss trifft die genannte Beschlussempfehlung bei 5 Stimmen dafür und 1 Enthaltung.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erneuerung der Antriebssysteme der Läuteglockenanlage des Glockenturms Lammertsfehn DS-J-15-0031

Im Wartungsbericht für die Glockenläutanlage beim Dorfgemeinschaftshaus in Lammertsfehn wird darauf hingewiesen, dass die Glocken durch die vorhandenen inzwischen 50 Jahre alten Systeme zu hochgezogen und zu hart angeschlagen werden. Dies kann zu Rissbildungen und im schlimmsten Fall zum Absturz der Glocken führen. Weiterhin sollten die Ketten, Seile und Kettenräder im Antrieb der Glocken erneuert werden, um den Ausfall der Glocken zu vermeiden.

Der Verwaltung liegen zwei Angebote zur Erneuerung Läutmaschinenanlage vor. Die Firma Otto Buer aus Neustadt sowie auch die Firma Rincker aus Sinn bieten die Leistung für ca. 4.000,- € an.

Der Bau- und Planungsausschuss regt an, die Verwaltung möge die vorliegenden Angebote aktualisieren lassen, damit in der nächsten Samtgemeindeausschusssitzung die Auftragsvergabe beschlossen werden kann. Die Arbeiten sollten im Frühjahr ausgeführt werden.

7. Kenntnisnahme der Möglichkeiten von Maßnahmen der Energieeinsparung für das Gemeindezentrum Rathausring 8-12 mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes und ggf. Beratung und Beschlussempfehlung

DS-J-15-0030

Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport teilt in einer E-Mail vom 16.11.2015 mit, dass die geplante Maßnahme zur energetischen Sanierung des Rathauses, sowie die damit verbundenen Begleit- und Folgemaßnahmen im Rahmen des Förderbereichs der energetischen sonstiger Infrastruktureinrichtungen grundsätzlich förderfähig sind.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis

Die für die Antragstellung erforderlichen Vergleichsberechnungen sowie die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten sollten zeitnah angeschoben werden.

8. Kenntnisnahme der Präsentation vom 29. Oktober 2015 zur zukünftigen EU-Förderperiode 2014-2020, LEADER-Fehngebiet und Dorfentwicklung Jümme

Am Donnerstag, den 29.10.2015 haben Frau Andrea Sope vom Amt für Wirtschaftsförderung des Landkreises Leer sowie Herr Henning Spenthoff von der Niedersächsischen Landesgesellschaft über die neue EU-Förderperiode 2014 – 2020 sowie über den Sachstand Dorfentwicklungsplanung informiert.

Die Samtgemeinde Jümme ist in der glücklichen Lage Fördermittel aus insgesamt drei Förderprogrammen zu erhalten nämlich, die Dorfentwicklung, Kleinere Städte und Gemeinden sowie aus dem Leader-Fehngebiet.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

Es sollte überprüft werden, ob Fördergelder für die Sanierung der Kurbelfähre zwischen der Gemeinde Filsum und der Gemeinde Hesel zu erhalten sind. Es handelt sich um eine touristische Einrichtung.

Weiterhin wird angeregt die in den Gemeinden aufgestellte Ruhebänke gegen Bänke aus Recycling Kunststoff auszutauschen bzw. die Rastmöglichkeiten zu überdachen.

9. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zum geänderten Entwurf einer Änderung und Ergänzung des Landes-Raumordnungsprogrammes DS-J-15-0032

Die Samtgemeinde Jümme hatte mit Schreiben vom 30.12.2014 eine Stellungnahme zum Entwurf einer Änderung und Ergänzung zum Landesraumordnungsprogramm abgegeben. Diese bezogen sich inhaltlich auf die Thematiken

- Entwicklung der Siedlungsstruktur
- Entwicklung der Daseinsvorsorge und der zentralen Orte; Entwicklung der Versorgungsstrukturen des Einzelhandels
- Elemente und Funktionen des landesweiten Freiraumverbundes, Bodenschutz
- Natur und Landschaft sowie
- zum Schienenverkehr, öffentlicher Personenverkehr, Fahrradverkehr

Das Landwirtschaftsministerium hat nach Auswertung der Stellungnahmen eine überarbeitete Fassung des LROP-Entwurfes vorgelegt.

Der nun vorliegende überarbeitete LROP-Entwurf berücksichtigt die Interessen von Landwirten, Torfwirtschaft sowie Umwelt- und Naturschutz. Raumordnerische Festlegungen wie etwa ein Vorranggebiet zur Torferhaltung haben keine Auswirkungen auf bestehende Flächennutzungen der Landwirte.

Weiterhin erhalten Kommunen größere Spielräume bei der Planung. Es wird stärker auf die individuelle Situation vor Ort Rücksicht genommen. Die Karten mit den Erreichbarkeitsräumen sind vom Tisch.

Es wird beantragt keine weitere Stellungnahme zum LROP abzugeben. Diesem Antrag wird bei 3 Zustimmungen, 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme gefolgt.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bestätigung des Vermerks vom 10. November 2015 für die zu veranschlagenden Haushaltsmittel 2016 für Unterhaltungsausgaben bei den samtgemeindeeigenen Liegenschaft DS-J-15-0033

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Vermerk über die zu veranschlagenden Haushaltsmittel 2016 für Unterhaltungsausgaben bei den samtgemeindeeigenen Liegenschaften vor. Die Ansätze resultieren aus den Bereisungsergebnissen aus dem Jahre 2014.

Es wird angeregt die veranschlagten 20.000,- € für den Austausch der Bodenbeläge der Grundschule Nortmoor zurückzustellen und stattdessen die Mittel für die Sanierung der Sanitärräume der Schulsportanlage zu verwenden. Notwendige Sanierungsarbeiten sollten Vorrang vor Schönheitsreparaturen haben.

Weitere Änderungen werden nicht beantragt.

Diese Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig.

11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erneuerung der Prallschutzwand in der Schulturnhalle Filsum DS-J-15-0034

Technischer Angestellter Schoon erläutert den Anwesenden, dass der Prallschutz in der Schulturnhalle Filsum abgängig ist und erneuert werden muss. Weiterhin sollte aus sicherheitstechnischen Gründen ein zweiter Fluchtweg geschaffen werden. Da die Fluchttür auch mit Prallschutz ausgestattet werden muss, ist es sinnvoll beide Maßnahmen zu verbinden. Die Kosten für die Maßnahmen beziffert technischer Angestellter Schoon mit 20.000,- € . Es wird angedacht die zweite Fluchtmöglichkeit über den Geräteraum zu schaffen. Dies muss mit dem Brandschutzprüfer abgesprochen werden. Die Ausstattung mit einer neuen Prallschutzwand sollte für das Haushaltsjahr 2017 vorgeesehen werden.

Diese Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig.

12. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Sanierung und Modernisierung der Sanitärräume der Schulsportanlage Nortmoor

Bereits in seiner Sitzung am 24.10.2014 hat der Bau- und Planungsausschuss den Sanierungsbedarf in den Sanitärräumen der Schulsportanlage Nortmoor festgestellt. Die Armaturen und Duschköpfe in den Waschräumen müssen ausgetauscht werden. Die Warmwasseraufbereitung und die Belüftungssituation muss verbessert werden. Eine grobe Schätzung des technischen Bauamtes ergibt einen Sanierungsbedarf in Höhe von 35.000,- € im Sanitärbereich und in Höhe von 40.000,- € im Lüftungsbereich.

Samtgemeindebürgermeister Voß erläutert, dass für die Maßnahmen eventuell Fördergelder aus dem Programm Klimaschutzinvestitionen in Sportstätten beantragt werden können. Weiterhin kommt eventuell eine Bezuschussung der Maßnahme aus Mitteln des Kreissportbundes in Frage.

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt einstimmig, die grundsätzliche Zustimmung zur Sanierung der Sanitärräume der Sportanlage Nortmoor zu signalisieren. Seitens der Verwaltung sollten die Fördermöglichkeiten konkret geprüft werden um für die Maßnahme einen Finanzierungsplan aufstellen zu können.

13. Beratung und Beschlussempfehlung über die Übernahme von Materialkosten für Umbauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Deternerlehe; DS-J-15-0038

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Kostenschätzung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Deternerlehe vor. Ratsherr Heinrich Martens erläutert den Anwesenden den Sanierungsbedarf. Die Arbeiten sollen größtenteils in Eigenleitung durch Mitglieder des Ortsvereins Deternerlehe geleistet werden. Die Materialkosten werden mit rund 42.000,-- € beziffert.

Ratsherr Fecht merkt an, dass diese Thematik auch im Gemeinderat Detern thematisiert werden sollte. Das Grundstück bzw. das Gebäude sind zwar im Besitz der Samtgemeinde Jümme, die Zuständigkeit für die Sanierung eines Gebäudes für die Dorfgemeinschaft sieht er jedoch bei der Mitgliedsgemeinde Detern.

Der Bau- und Planungsausschuss trifft daher die Beschlussempfehlung bei 1 Enthaltung, die Angelegenheit auch in den Gremien der Gemeinde Detern zu beraten.

Grundsätzlich wird das Vorhaben jedoch begrüßt.

14. Beratung und Beschlussempfehlung über Instandsetzungsmaßnahmen bei der Friedhofskapelle Filsum DS-J-15-0035

14.1. Dachsanierung

Technischer Angestellter Schoon erläutert, dass eine grundlegende Sanierung des Daches der Friedhofskapelle Filsum vonnöten ist. Bislang wurden schadhafte Stellen lediglich provisorisch ausgebessert. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt einstimmig, diese Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2017 einzuplanen.

14.2. Erneuerung der Bodenfliesen im Eingangsbereich

Technischer Angestellter Schoon erläutert den Anwesenden, dass im Bereich der Andachtshalle Fliesenausbesserungsarbeiten erfolgen müssen. Die Bodenfliesen haben sich in diesem Bereich gelöst. Der Bau- und Planungsausschuss trifft die einstimmige Beschlussempfehlung, die Verwaltung möge Angebote für die Ausbesserungsmaßnahme einholen.

15. Beratung und Beschlussempfehlung über Instandsetzungsmaßnahmen bei der Friedhofskapelle Detern

a. Erneuerung Gesimskasten einschließlich innenliegender Dachrinnen über dem Eingang

Über die Tischlerei und das Bestattungsunternehmen Noormann erfolgte der Hinweis, dass es im Eingangsbereich der Friedhofskapelle Detern immer wieder zu Wassereintrüben aufgrund von Undichtigkeiten in der Dacheindeckung kommt.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt einstimmig, die Reparatur der Schadhafte unverzüglich zu veranlassen. Über eine grundlegende Sanierung der Dacheindeckung sollten Kostenvoranschläge eingeholt werden.

16. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Platzerweiterung des Bauhofgeländes

Die Abfallcontainer des Recyclinghofes sind in der letzten Zeit so aufgestellt worden, dass dadurch die Platzverhältnisse für den Bauhof eingeschränkt wurden. Die Mitglieder des Fachausschusses sind der Auffassung, dass mit den Verantwortlichen des Abfallwirtschaftsbetriebes ein Gespräch geführt werden soll, damit die Container zukünftig so aufgestellt werden, dass auch für den Bauhof ausreichend Platz bleibt.

17. Technische Abnahme der neuen Rechenanlage bei der Kläranlage

Die neue installierte Rechenanlage funktioniert einwandfrei. Technische Mängel werden nicht festgestellt.

Die Brauchwasseranlage wird in der nächsten Woche angeschlossen, so dass für die Reinigung der Rechenanlage Frischwasser nicht mehr benötigt wird.

Durch die Mitglieder des Fachausschusses erfolgt eine mängelfreie Abnahme.

18. Sachstandsbericht durch die Kremer Klärgesellschaft zur neuen Belüftungstechnik im Belebungsbecken der Kläranlage

Die neue Belüftungstechnik entspricht nicht den Erwartungen, die an sie gestellt werden.

Das Blasenbild ist nicht in Ordnung, nach Angaben von Klärwärter Janssen muss die Belüftung mit hohem Sauerstoffeintrag erfolgen, um die vorgeschriebenen Reinigungswerte einhalten zu können, das kostet zusätzliche Energie. Stromeinsparungen werden derzeit nicht erzielt.

Die Ursachen dafür sind nicht genau bekannt, vielleicht ist die Abwasserbelastung höher geworden.

Herrn Groenhagen ist das Problem bekannt. Es findet in Kürze mit der ausführenden Firma vor Ort ein Gespräch statt, um nach Lösungen zu suchen, wie eine Minimierung des Sauerstoffeintrags erfolgen und das Blasenbild verbessert werden kann.

Vielleicht sind noch weitere Belüftungsmatten erforderlich, um den Sauerstoffeintrag besser zu verteilen.

19. Anfragen, Anregungen

Es wird angeregt, darüber nachzudenken Feuerwehren zusammenzulegen. Samtgemeindebürgermeister Voß merkt an, dass dafür die Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans erforderlich ist.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

[Bruns]

[Voß]

[Wykhoff]